

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 40 (1978)  
**Heft:** 5

**Nachruf:** Paul Brunner : Flawil SG

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Buchbesprechungen

Das neueste Buch auf dem Mondo-Verlag:

### «Asien – Himmel und Hölle»

Für dieses bemerkenswerte Buch über den riesigen mysteriösen Kontinent Asien hat sich Mondo die Mitarbeit eines grossen Kenners des Fernen Ostens gesichert: Fernand Gigon, Journalist und Autor mehrerer einschlägiger Werke, der als begeisterter Freund Asiens diesen Erdteil innert 27 Jahren insgesamt 29 Mal bereist und als einer der ersten westlichen Journalisten das Land Maos besucht hat.

Dieses Buch präsentiert sich wie eine Reise kreuz und quer durch die wichtigsten asiatischen Länder, begleitet von tiefgründigen Kommentaren über die geschichtlichen Zusammenhänge und Entwicklungen. Gleich zu Beginn legt er dar, was er als «die drei Schlüssel zum Verständnis der asiatischen Welt» bezeichnet: Der erste ist «die Masse», d. h. die riesige Einwohnerzahl von zwei Milliarden, wovon fast die Hälfte unter 20 Jahre ist, was durch die enorme Geburtenrate von 40 Millionen Kindern bedingt ist. Als zweiten Schlüssel nennt der Autor die «Reisschüssel», d. h. den täglichen verbitterten Kampf um Leben und Ueberleben. Und schliesslich der dritte, «die Zeit», die den Europäer zum Sklaven macht, während sie der Asiate lebt und vor sich ausbreitet. Für ihn ist die Zeit ein Teil seines innersten Wesens, ein Brückenschlag in die ungewisse Zukunft.

Danach entwirft der Autor eine kurze historische Darstellung der zahlreichen dramatischen Kriege, die Asien verwüsteten und heute noch heimsuchen. Als neutrales, spontanes Zeugnis eines oft in den vordersten Linien arbeitenden Kriegsberichterstatters, durfte dieses Kapitel in diesem Buch nicht fehlen. Dann folgen zahlreiche Betrachtungen aus berufener Feder über den asiatischen Menschen und über einige der wichtigsten asiatischen Länder, insbesondere China, Vietnam und Japan.

Ein weiteres Kapitel ist dem «grossen Reich der Kinder» gewidmet, die wie Könige über ihre Eltern regieren, bis sie plötzlich wie mit einem Riesensprung in der Welt der Erwachsenen und der Pflichten landen.

## † Paul Brunner, Flawil SG



Wie ein Lauffeuer verbreitete sich am 11. Januar 1978 die Nachricht von seinem Tode. Ein Verkehrsunfall hatte Paul Brunner im 63. Altersjahr jäh aus seinem reicherfüllten Leben gerissen.

Der Verstorbene hat im Vorstand der Sektion St. Gallen als Vizepräsident während 11 Jahren tatkräftige und selbstlose Mitarbeit geleistet. Während vieler Jahre war er ein treuer und gerne gesehener Besucher der Delegiertenversammlungen unseres Zentralverbandes. An der 51. Delegiertenversammlung vom 1. Oktober 1977 wirkte er noch als Stimmenzähler.

Wir danken dem lieben Verstorbenen für alles, was er für die Sektion St. Gallen und den Zentralverband getan hat. Alle, die ihn gekannt haben – es sind deren viele – werden Paul Brunner mit seinem freundlichen und ausgeglichenen Wesen in bester Erinnerung behalten.